

GERK

Gesamt-Elternbeirat
Reutlinger K*i*nderGärten und
K*i*nderTagesstätten e.V.



Vollversammlung Herbst 2016

GESAMTELTERNBEIRAT REUTLINGER KINDERGÄRTEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN e.V.

16. November 2016

Vollversammlung Herbst 2016

- Aktuelle Themen und Informationen
- Aktuelles aus den Einrichtungen
- Jahresbericht Vorstand
- Wahl des neuen Vorstands

1. Aktuelle Themen

Werbungskosten

- Werbungskosten können gemäß gesetzlicher Vorgaben auf das Bruttojahresabkommen angerechnet werden
- Ggf. reduziert sich dadurch das anzurechnende Einkommen positiv im Sinne der Eltern und es kommt zu einer niedrigeren Eingruppierung in eine Beitragsstaffel
- Die Benutzerordnung wird nach wie vor nicht angepasst, für Eltern ist diese Möglichkeit aus der Benutzerordnung nur schwer/gar nicht ersichtlich
- Steuerbescheid prüfen und bei positivem Ergebnis beim Träger zusammen mit dem Antrag auf abweichende Beitragsstaffel einreichen (keine Belege, Träger rechnen nicht selbst nach - Steuerberater heranziehen!)
- Achtung: Mögliche Beitragsreduzierung gilt erst mit dem Datum der Antragstellung, **nicht** rückwirkend!

1. Aktuelle Themen

BGH-Urteil zum Rechtsanspruch und Schadenersatz

- Eltern, die zum Wunschtermin keinen Betreuungsplatz für ihr Kleinkind bekommen und deshalb erst später arbeiten gehen können, haben grundsätzlich Anspruch auf Schadenersatz
- Schadensersatz wird nicht per se gezahlt, Kommunen müssen nur zahlen, wenn nachgewiesen wird, dass sie schuldhaft gehandelt haben
- Begründung des BGH: „Eine Amtspflichtverletzung liegt bereits dann vor, wenn der zuständige Träger der öffentlichen Jugendhilfe einem gemäß § 24 Abs. 2 SGB VIII*** anspruchsberechtigten Kind trotz rechtzeitiger Anmeldung des Bedarfs **keinen Betreuungsplatz zur Verfügung** stellt. Die betreffende Amtspflicht ist nicht durch die vorhandene Kapazität begrenzt. Vielmehr ist der verantwortliche öffentliche Träger der Jugendhilfe gehalten, eine ausreichende Zahl von Betreuungsplätzen selbst zu schaffen oder durch geeignete Dritte - freie Träger der Jugendhilfe oder Tagespflegepersonen – bereitzustellen. Insoweit trifft ihn eine unbedingte Gewährleistungspflicht.“

1. Aktuelle Themen

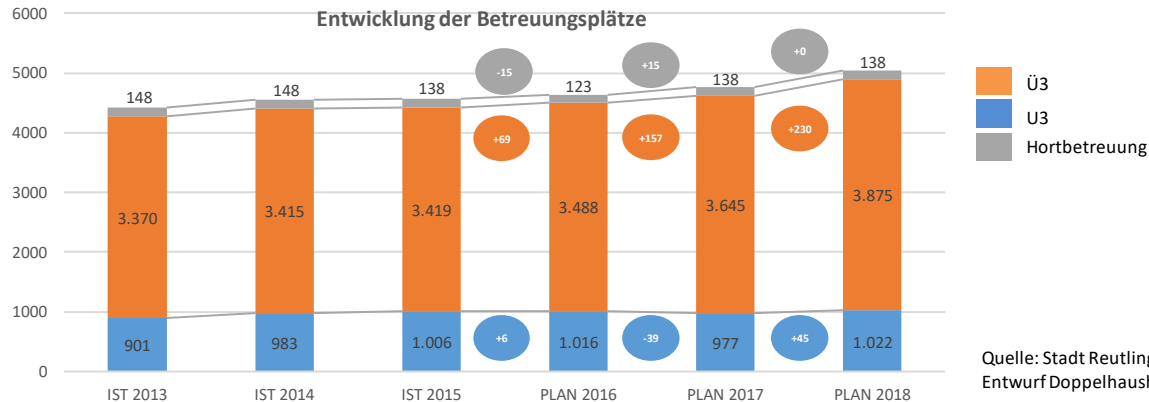
Weiterentwicklung AnKeR

- Im Rahmen des Kuratoriums wurden die Erfahrungen aus Trägersicht diskutiert.
- Der GERK hat eine Elternbefragung genutzt, um die Sicht der Eltern einzubringen.
- Ein Prozess zur Weiterentwicklung des AnKeR wurde im Kuratorium angestoßen, um bestehende Anforderungen aus Eltern- und Trägersicht einzuarbeiten.
- Im Novembertermin 2016 des Kuratoriums wird die Diskussion fortgesetzt.
- Was ist aus Elternsicht wichtig für eine Anpassung des AnKeR?

1. Aktuelle Themen

Ausbau der Kinderbetreuung - Stand Planung 2017/2018

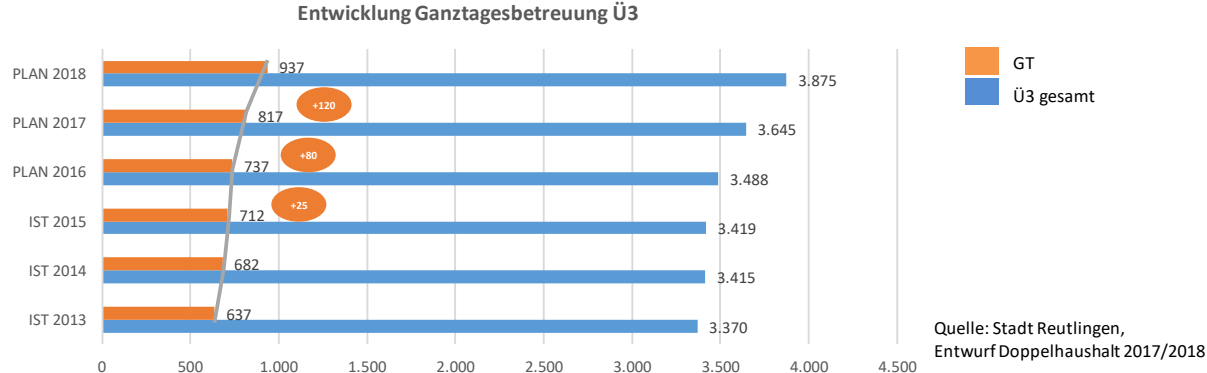
Bis 2018 sind zusätzlich 456 Plätze Ü3 und 12 Plätze U6 im Doppelhaushalt vorgesehen



1. Aktuelle Themen

Ausbau der Kinderbetreuung - Stand Planung 2017/2018

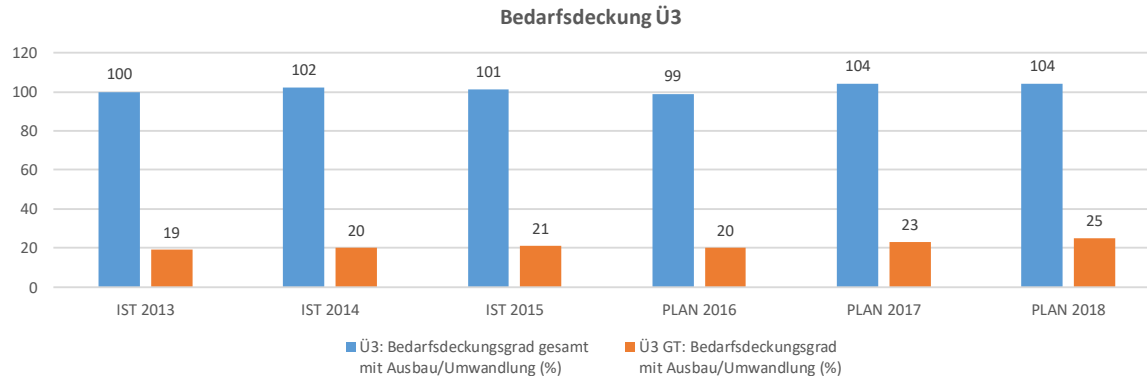
Bis 2018 sind zusätzlich 225 Plätze in der Ganztagesbetreuung Ü3 im Doppelhaushalt vorgesehen



1. Aktuelle Themen

Ausbau der Kinderbetreuung - Stand Planung 2017/2018

**Bis 2018 wird mit den eingeplanten zusätzlichen
Platzzahlen die Bedarfsdeckung steigen**



1. Aktuelle Themen

Veranstaltungen

- Workshop für (neue) Elternbeiräte am 19. November 2016
- Reutlinger Weihnachtsmarkt am 26. November 2016

GERK

Gesamt-Elternbeirat
Reutlinger K*i*nderGärten und
K*i*nderTagesstätten e.V.



Jahresbericht des GERK-Vorstands
Vollversammlung Herbst 2016

GESAMTELTERNBEIRAT REUTLINGER KINDERGÄRTEN UND KINDERTAGESSTÄTTEN e.V.
16. November 2016

1. Rückblick Jahresplanung 2015/2016: Stadtfest



1. Rückblick Jahresplanung 2015/2016: Themenabend



1. Rückblick Jahresplanung 2015/2016: Bedarfsplanung



1. Rückblick Jahresplanung 2015/2016



- 2 Vollversammlungen
- 2 Kinderkleider-Basare
- 10 Vorstandssitzungen
- 4 Stadtgespräche
- 3 Fraktionstermine
- 5 Einrichtungsbesuche
- Newsletter
- Presseberichte
- Stammtische

2. Organisation GERK, Stand November 2016



2. Organisation Vorstand, Stand November 2016



- Kommunikation, Presse, Internet
- Einrichtungen und Träger
- Gemeinderat & Fraktionen
- Stellvertreter Kuratorium
- Koordinator AG Inklusion und Eltern
- Kontakte zu anderen GEB



- Finanzvorstand
- Elternbeiräte, Eltern und Mitglieder
- Stellv. Familienforum
- Recherche & Archiv



- Elternbeiräte, Eltern und Mitglieder
- Vertreterin im Kuratorium



- Vertreterin im Familienforum



- Organisation, Postversand

2. Inhaltliche Zuständigkeit Vorstand, Stand November 2016



- Benutzerordnung und Gebührenmodell
- Inklusion
- Politische Partizipation
- Lenkungsausschuss Familienleitlinien
- Kinderstadtfest



- Essen, Cook & Chill
- Bildungsbeirat



- Essen, Cook & Chill
- Schließzeiten
- Die Stadt spielt
- Qualifizierung und Bildung



- Sprache und Sprachförderung
- Benutzerordnung und Gebührenmodell

3. Interessensvertretung für Kinder und Eltern Übersicht

- Zusammenarbeit mit dem Träger Stadt Reutlingen weiterhin gut und vertrauensvoll
- Schwierige Diskussionslage beim Thema Platzausbau (Transparenz der Daten und Zahlen), Gebührenmodell und Benutzerordnung
- Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Gemeinderat durch Haushaltsberatung schleppend
- Hohe Aufmerksamkeit für das Fachgespräch zur Bedarfsplanung mit Vertretern von Trägern und der Gemeinderatsfraktionen
- Hohe Öffentlichkeitswirkung im Zuge der Berichterstattung über die Bedarfsplanung und den Doppelhaushalt 2017/2018
- Gute Zusammenarbeit mit der Stadt bei Problemen in Einrichtungen
- Gute Präsenz im Kuratorium mit eigenen Themen (AnKeR, Bedarfsumfrage, Workshop für Elternbeiräte, Fachgespräch zur Bedarfsplanung)
- Sehr gute Resonanz bei Teilnehmern und in der Presse für das erste Kinderstadtfest, das der GERK initiiert und organisiert hat
- Einladung des GERK in den Lenkungskreis für die Ausarbeitung der neuen Familienleitlinien der Stadt Reutlingen

4. Inhaltliche Schwerpunktthemen 2015/2016

Ausbau Betreuungsangebote	Wohnortnahe Versorgung mit bedarfsgerechten Betreuungsbausteinen.	Politische Partizipation	Politische Teilhabe der Elternseite in Gremien des Gemeinderats bzw. eines (neu) zu formierenden Gremiums.
Ausbau Betreuungsqualität	Wohnortnahe Versorgung mit bedarfsgerechten Betreuungsbausteinen.	Kontakte zu den Einrichtungen	Verbesserung der Kontakte zu Einrichtungen, Trägern und Beiräten vor Ort.
Benutzerordnung und Gebührenmodell	Umsetzung eines sozial gerechten und familienfreundlichen Gebührenmodells und einer ausgewogenen Benutzerordnung.	Bildung, Austausch und Information	Angebote für Beiräte und Eltern zu pädagogischen Themen, Austausch- und Vernetzungsplattform.
Inklusion	Umsetzung der Reutlinger Erklärung unter stärkerer Einbindung der Eltern und Elternvertreter.	Finanzierung der Kinderbetreuung	Kritische Beobachtung und Begleitung des Haushaltsplanungen für 2017/2018.
Sprachförderung	Sicherstellung der ausreichenden Finanzierung der Sprachförderung über 2016 hinaus.	Weiterentwicklung AnKeR	Umsetzung von Elternwünschen in der Weiterentwicklung des AnKeR.

4. Gebührenmodell und Benutzerordnung

Der Ball liegt nun bei der Verwaltung

Stand November 2016

- Stadtverwaltung ist mit der Erarbeitung einer Beschlussvorlage für ein lineares Gebührenmodell und Aufzeigen der Auswirkungen beauftragt.
- Kontakt mit der Stadt Ulm soll hergestellt werden.
- Benutzerordnung wird bis zu einer endgültigen Entscheidung zum Gebührenmodell nicht angepasst. Die Regelung bezüglich Anrechenbarkeit der Werbungskosten bleibt in der Benutzerordnung weiterhin unerwähnt!
- Stadtverwaltung wird das Gebührenmodell aus den Haushaltsberatungen raushalten, vor März 2017 sind keine Aktivitäten zu erwarten.

Eckpunkte

- Anhebung der Einkommensobergrenze (bisher € 65.000 für den Regelbeitrag).
- Bereinigtes Bruttoeinkommen als Bemessungsgrundlage für die Elternbeiträge (Pauschalabzüge i.H.v. 35%, 25%, 5%)
- Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse von Angestellten, Beamten und Selbstständigen.
- Prozentuale Beteiligung der Eltern an den Betreuungskosten (z.B. 5% vom bereinigten BJE für 1 Kind im 50-Stunden-Baustein)

4. Politische Partizipation

Wir sind keinen Schritt weiter...

Stand November 2016

- GERK hat 2015 einen Entschlussantrag zur Einbindung der Elternseite in politische Entscheidungen erstellt und dafür die Gemeinderatsfraktionen von FDP, SPD und Grünen gewonnen.
- Idee eines gesonderten Kinderbetreuungs- oder Bildungsbeirats wird nicht weiter verfolgt.
- Keine weiteren Aktivitäten der Fraktionen zum Thema.

Eckpunkte

- Der Gemeinderat wählt (aus dem Vorstand des GERK) sachkundige Bürger zu den Themen der Kinderbetreuung
- Die Elternseite erhält Informations-, Anhörungs- und Rederechte zu den Themen der Kinderbetreuung im Gemeinderat

4. Ausbau Betreuungsplätze und -qualität

Es geht einen großen Schritt voran

Stand November 2016

- Die Bedarfserhebung der Stadtverwaltung, an der wir als GERK mitgearbeitet haben, ergab einen enormen zusätzlichen Bedarf an Betreuungsplätzen, insbesondere in der GT-Betreuung Ü3.
- Ende 2016 wird es auch rechnerisch nicht mehr für jedes Kind in Reutlingen einen Platz geben.
- Im aktuellen Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 sind 450 zusätzliche Plätze finanziert, vorbehaltlich der Genehmigung der entsprechenden Stellen und der Finanzierung.
- Qualitativ sind leider kaum Maßnahmen aus der Bedarfsplanung eingestellt.

Eckpunkte

- S. gesonderte Information



4. Bildung, Austausch und Information

Es tut sich etwas...

Stand November 2016

- 2015 konnte zum ersten Mal der Workshop für (neue) Elternbeiräte stattfinden, 15 Elternbeiräte nahmen teil.
- GERK hat dafür einen umfangreichen Arbeitsordner erstellt und im Workshop durchgearbeitet.
- Sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern und bei den Trägern.
- Aus dem Workshop hat sich der offene Stammtisch entwickelt.
- Veranstaltung wird 2016 am 19. November wiederholt.
- Planung, den Arbeitsordner über ein Sponsorenmodell allen Einrichtungen in gedruckter Form zur Verfügung zu stellen.

Eckpunkte

- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Elternbeirats
- Welche Erwartungen habe ich an die eigene Rolle und wie kann ich das auch wirklich umsetzen?
- Wie kann ich Eltern in meiner Einrichtung erreichen und wie funktioniert gute Öffentlichkeitsarbeit?
- Was tun, wenn es zu Konflikten kommt?
- Wie kann ich andere Eltern für den Elternbeirat gewinnen oder zum Mitmachen motivieren?
- Was machen andere Elternbeiräte gut und was kann ich selbst ausprobieren?

4. Weiterentwicklung AnKeR

Wir sind im Gespräch mit den Trägern und der Stadt

Stand November 2016

- Im Rahmen des Kuratoriums wurden die Erfahrungen aus Trägersicht diskutiert.
- Der GERK hat eine Elternbefragung genutzt, um die Sicht der Eltern einzubringen.
- Ein Prozess zur Weiterentwicklung des AnKeR wurde im Kuratorium angestoßen, um bestehende Anforderungen aus Eltern- und Trägersicht einzuarbeiten.
- Im Novembertermin 2016 des Kuratoriums wird die Diskussion fortgesetzt.

Eckpunkte

Beispiele aus der Diskussion

- Ausweitung/Verkürzung der Anmelde- und Vergabefrist (z.B. Ausweitung auf ein Jahr vor dem Aufnahmetermin)
- Veröffentlichung der Vergabekriterien, der Punktevergabe und der Vergabeschritte in den Einrichtungen (analog Beispiel Stuttgart).

5. Finanzbericht 2015/2016

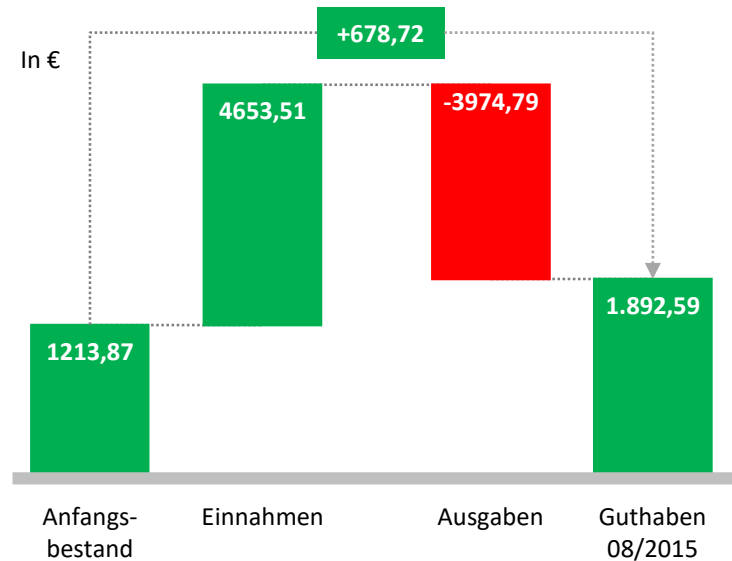
Einnahmen und Ausgaben im Überblick

Wesentliche Einnahmen:

- Freiwillige Elternbeiträge
- Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt
- Eigene Veranstaltungen/Aktionen
- Bildungsspende.de (351,18 €)

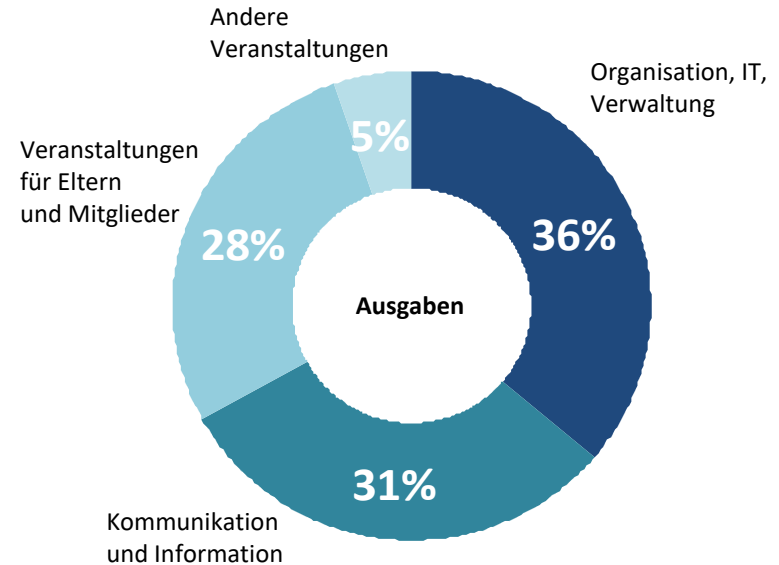
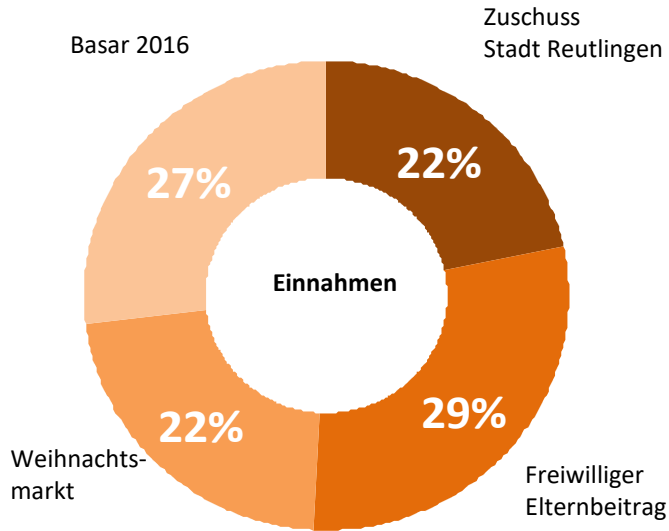
Wir haben in 2015/2016 gut gewirtschaftet und unsere Rücklagen ausgebaut.

Ohne eigene Einnahmen aus Aktionen wie z.B. Weihnachtsmarkt, Kleiderbasar, o.ä. wäre die Finanzierung GERK-Arbeit schwieriger!



5. Finanzbericht 2015/2016

Einnahmen und Ausgaben im Überblick



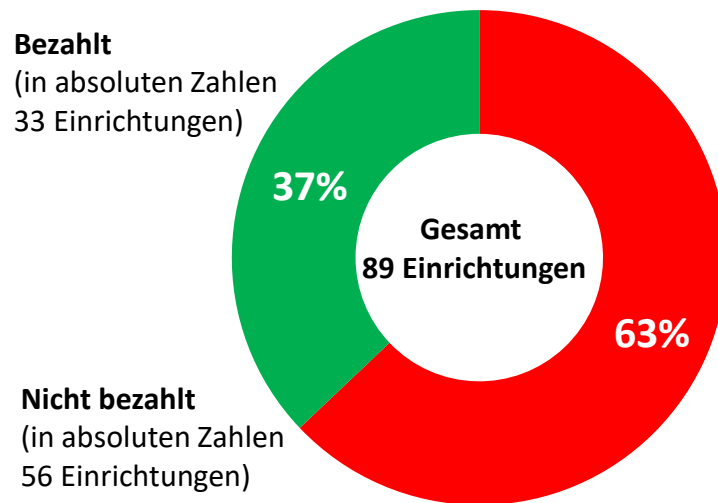
5. Finanzbericht 2015/2016

Einnahmen und Ausgaben im Überblick

- 2015/2016 haben wieder mehr Einrichtungen den freiwilligen Beitrag überwiesen
- 33 Einrichtungen (im Vorjahr: 26) haben den freiwilligen Beitrag gezahlt

Freiwillige Elternbeiträge sind eine wichtige Grundlage für die Finanzierung des GERK.

Finanzierung durch die Eltern sollte die Arbeit zu einem wesentlichen Teil mittragen!



6. Ausblick Jahresplanung 2016/2017

Schwerpunktthemen

- Umsetzung Bedarfsplanung, Ausbau der Kinderbetreuung und der Qualität
- Haushaltsplanung 2017/2018, Sicherstellung Finanzierung Sprachförderung, Ausbau Angebote etc.
- Gebührenmodell und Benutzerordnung
- Schließzeiten
- Kontakte zu den Einrichtungen und Elternbeiräten
- GERK stärker bei den Eltern bekanntmachen und verankern
- Kontakte zu den Fraktionen
- Politische Einbindung der Elternvertretung
- Inklusion und Integration von Flüchtlingskindern
- Präsenz in der Öffentlichkeit (die Stadt spielt, Presse, Aktionen)

6. Ausblick Jahresplanung 2016/2017

Jahr Monat Kalenderwoche	2016												2017																													
	Oktober				November				Dezember				Januar				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli					
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ferien																																										
Veranstaltungen																																										
Workshop für (neue) Elternbeiräte							19.																																			
Weihnachtsmarkt							26.																																			
Stammtisch															18.															26.											19.	
Kinderkleider-Basar																							18.																			
Die Stadt spielt																																										
Themenabend																			08.																		28.					
GERK e.V.																																										
Vollversammlung							16.																									10.										
Vorstand																																										
Jour Fixe				26.						06.					11.		01.					08.				05.										07.			05.			
Stadtgespräch						08.										24.								21.											30.							
Klausur																															06.											
Kuratorium							17.											09.														11.										
		 GERK-Termin												 Schulferien																												

GERK-Termin

Schulferien

Wahl des GERK-Vorstands

Wahl des GERK-Vorstands

Einstimmig gewählt wurden

- **Juliane Behn**, Kinderhaus Heinestraße
- **Conny Freidel**, Kinderhaus St. Clara
- **Melanie Kemmler-Weber**, Kindergarten Bruckäckerweg
- **Claus Mellinger**, Kinderhaus St. Franziskus
- **Sina Müggenburg**, Kinderhaus An der Halde
- **Romina Pährisch**, Kindergarten Römersteinstraße
- **Veronika Pucchio**, Bruckäckerweg

7. Disclaimer

Gesamtelternbeirat Reutlinger Kindergärten und Kindertagesstätten (GERK) e.V.

Geschäftsführender Vorstand:

Claus Mellinger, Juliane Behn, Cornelia Freidel

Haus der Familie, Pestalozzistraße 54, 72762 Reutlingen

eMail: info@gerk-info.de, Internet: www.gerk-info.de